

## Reformatio & Memoria, Teil 1 (Jena, 12–14 Jun 17)

Jena, Rosensäle, Fürstengraben 27, 12.–14.06.2017

Anmeldeschluss: 07.06.2017

Ulrike Eydinger

Reformatio & Memoria. Teil 1: Die lutherische Reformation in ihren Kernlanden

Tagung

Die Reformation resultiert aus einer Vielzahl kirchlicher und gesellschaftlicher Veränderungsprozesse auf städtischer, territorialer und nationaler Ebene. Die Ausdifferenzierung der religiösen Erneuerung verlief dabei je nach Region in unterschiedlicher Weise. Ihre Protagonisten standen häufig in Kontakt zu Martin Luther, konnten aber auch in eigenständiger Weise vor Ort agieren. Mit der Entstehung von Bekenntnissen schlossen sich bestimmte Territorien und Städte insbesondere in Mittel- und Norddeutschland der »lutherischen« Lehre an. Die Tagung fragt nach der lokalen Ausformung dieser »lutherischen« Reformation(en) und ihrer Wirkung auf Gottesdienst, Musik und (Alltags-)Kunst, Bildung sowie Kommunikationsmedien. Sie fragt fernerhin nach den Instrumenten, die zur Festigung und Stabilisierung der Reformation bis in die 1580er Jahre hinein genutzt wurden.

Die interdisziplinär angelegte Tagung will das Augenmerk auf die Eigentümlichkeiten der lutherischen Reformation legen, Entwicklungen präzisieren und miteinander vergleichen. Sie bildet den ersten Teil der zweiteiligen Reihe »Reformatio & Memoria«, deren zweiter Teil sich in Gotha vom 21. bis 23. Juni 2017 der »Memoria« mit dem Untertitel »Neuere Forschungen zum Protestantismus in der Frühen Neuzeit – Erinnerungsräume der Reformation« widmet.

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Thüringer Staatskanzlei und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland statt.

### PROGRAMM

Montag, 12. Juni 2017

14 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Christopher Spehr, Jena

1. Sektion

Veränderungsprozesse

Moderation: Prof. Dr. Siegrid Westphal, Osnabrück

14.20 Uhr

Das »Gebetbuch Johannis des Beständigen von Sachsen« im Kontext der frühen lutherischen Gebetsliteratur

Tobias Stäbler, Jena

15 Uhr

Lutherische Passionspredigt im 16. Jahrhundert

Jonathan Reinert, Jena

15.40 Uhr Kaffeepause

16 Uhr

Rückgriff, Adaption und Neubesetzung. Der Einfluss der Reformation auf die Bildsprache in der Flugpublizistik des 16. Jahrhunderts

Ulrike Eydinger, Jena/Gotha

16.40 Uhr

»Sieh, so fließet aus dem Glauben die Liebe« – Die Caritas-Allegorien der Cranach-Werkstatt als Zeugnisse theologischen Paradigmenwechsels Maximilian Derksen, Bochum

17.20 Uhr Pause

18.15 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Grußwort

Propst Diethard Kamm, Regionalbischof des Propstsprengels Gera – Weimar und Stellvertreter der Vorsitzender des Landeskirchenrates der EKM

Unser Luther? Bild und Bedeutung des Reformators in heutiger Zeit

Prof. Dr. Albrecht Beutel, Münster

Im Anschluss lädt die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland zu einem Empfang

Dienstag, 13. Juni 2017

2. Sektion

Lokale Auswirkungen

Moderation: Dr. Alexander Krünes, Jena

9.00 Uhr

Reformation in Erfurt

Prof. Dr. Andreas Lindner, Erfurt

9.40 Uhr

Der Schmalkalder Reformator Balthasar Wilhelm

Dr. Kai Lehmann, Schmalkalden

10.20 Uhr Kaffeepause

10.40 Uhr

»Vom reichen Pfarrer zum armen Bischof«. Die Naumburger Einführung des ersten evangelischen Bischofs Nikolaus von Amsdorf vor 475 Jahren

Dr. Roland M. Lehmann, Jena/Naumburg

11.20 Uhr

Reformation im Norden. Die skandinavischen Universitäten im Kontext lutherischer Bildungskultur  
Steffie Schmidt, Rostock

12 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr

Führung durch die Kabinettausstellung »Außer Thesen allerhand gewesen. Schätze der Reformationszeit in der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena«

Dr. Joachim Ott, Jena

(Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena, Bibliotheksplatz 2)

3. Sektion

Bekenntnis-/Identitätsbildung

Moderation: Dr. Astrid Ackermann, Jena

15 Uhr

Lesen und Bekennen. Das Bekenntnis zur Lehre vom Abendmahl im Spiegel von Lesespuren

Rieke Schole, Osnabrück/Wolfenbüttel

15.40 Uhr

»Nos esse tubam illam nouissimam«. Veränderungsprozesse und lutherische Identitätsstiftung im Hinblick auf das Antichrist-Theologumenon in der sogenannten »Herrgotts Kanzlei«

Marta Quatrala, Berlin

16.20 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr

Konfessionelle Prägungen. Kulturhistorische Aspekte frühprotestantischer Einbandkunst

Dr. Daniel Gehrt, Gotha

17.10 Uhr

Propaganda in der »guten Stube« – Ofenkeramik als Motor der lutherischen Lehre

Harald Rosmanitz, Aschaffenburg

17.50 Uhr Pause

18.15 Uhr

Abendvortrag in Kooperation mit der Ringvorlesung der Theologischen Fakultät

Orlamünde statt Wittenberg – Andreas Bodenstein von Karlstadt in der Forschung von Erich Hertzsch

PD Dr. Martin Keßler, Göttingen

(Universitätshauptgebäude, HS 024, Fürstengraben 1)

Gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 14. Juni 2017

4. Sektion

Konsolidierung

Moderation: Prof. Dr. Christopher Spehr, Jena

9.00 Uhr

Warum »Der Lobsanck Christ ist erstanden Gebessert«? Das Reformationsdenkmal »Christ lag in Todesbanden« im Erfurter Enchiridion 1524

Prof. Dr. Klaus Dicke, Jena

9.40 Uhr

Die musikkulturelle Reformation Kursachsen – Pforta, St. Afra und St. Augustin im Spannungsfeld der »zweiten Reformation«

Dr. Stefan Menzel, Weimar

10.20 Uhr Kaffeepause

10.40 Uhr

Lutherische Flugschriften zum Konkordienwerk

Franz Schollmeyer, Jena

11.20 Uhr

Abschlussdiskussion

12 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstalter

»Netzwerk Reformationsforschung in Thüringen« unter der Leitung von Prof. Dr. Christopher Spehr, Präsidiumsbeauftragter der Friedrich-Schiller-Universität Jena für das Reformationsjubiläum 2017

Organisation/Ansprechpartner

Ulrike Eydinger

Projektgruppe Reformationsgeschichte

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

Schlossplatz 1, D-99867 Gotha

Tel.: +49 (0)3621 8234-328

eydinger@stiftung-friedenstein.de

## Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 7. Juni 2017 gebeten.

### Quellennachweis:

CONF: Reformatio & Memoria, Teil 1 (Jena, 12-14 Jun 17). In: ArtHist.net, 25.05.2017. Letzter Zugriff 21.09.2025. <<https://arthist.net/archive/15645>>.